

1585 [November]

SCHREIBEN DER [VII] KATH. ORTE AN DIE NEUGL. ORTE [ZH, BE, BS,
SH]

s. EA IV 2, 927 [Erläuterungen über das Wort "Hereticus oder Ketzer"]

Kopie im Auszug - AH 2, 50b-51 - Blatt 50b^V und 51^V leer

1594 August 29., Zug

A

SCHREIBEN VON HANS WOLFGANG SCHOEN AN UNBEKANNT

Mit etwas Furcht, aber dennoch voll Vertrauen auf seine Güte und
Freundlichkeit schreibe er ihm diese Zeilen. *"Diewil mir gantz wol
bewust das Zyl unnd tag sich nun verlossen wuch uwerer rechtmäsigen ahnsprach
auch by habende handtgschriffte abzufertigen unnd ze befriedigen. Sömlisches
aber gwüsslichen ietzmalen unmöglichen syn wirtt. Wäre derohalben abermalen
min höchstes ... pitten ahn U.E.V. sye welle gnädigen verzug unnd peitt halt-
ten, biss uff künfftig Martini des [15]94 Jars, dann so sy daselbig thun ...
soll unnd muss als dann uff obgenambten tag mitt Jhro abgehandlett auch fründt-
lich unnd gueticklich umb alle Sum ohne Jhren Costen unnd Schaden auch ohne
alles widerreden gantzlich unnd gar vernueggt unnd bezalzt werden."*

Er, der Junker, werde ihm dieses sein Begehren hoffentlich nicht
abschlagen, wolle er doch bei erster Gelegenheit in gleicher Wei-
se Gegenrecht halten.

Original - AH 2, 52 - Blatt 52^V leer

[1615 Oktober]

A

ENTWURF ZUM VERTRAG [ZWISCHEN ZUERICH UND DEN VII KATH. ORTEN IM
STREIT UM DIE EINGITTERUNG DES CHORS IN DER ST. NIKLAUS-
KIRCHE IN FRAUENFELD]

EA V 1, 1374 Art. 456

[Vertreter der kath. Orte waren: Jakob Sonnenberg und Konrad III.]